

Michael Stupp

Fraktionsvorsitzender
Mobil: 01590-68 26 980
Email: fraktion@cdu-bedburg.de

CDU Fraktion – Max-Beckmann-Str. 16 – 50181 Bedburg

www.cdu-bedburg.de

An den Bürgermeister der Stadt Bedburg
Herrn Sascha Solbach

Bedburg, 22. Juli 2024

Antrag der CDU Fraktion im Rat der Stadt Bedburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Solbach,

die CDU Bedburg hat kürzlich eine Zukunftswerkstatt zum Thema „Unsere Innenstadt“ durchgeführt und mit Bürgern, Geschäftsleuten, Gastronomen und Fachleuten Ideen und Problemstellen gesammelt und Lösungsmöglichkeiten in verschiedenen Themenblöcken erarbeitet.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg reicht die Ideen ein, verbunden mit dem Antrag, diese auf ihre Machbarkeit zu prüfen und die Ergebnisse in einem der zuständigen Ausschüsse vorzulegen.

Digitale Präsenz der Stadt

Hauptkritikpunkte:

- Transparentere Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bürgern

Lösungsmöglichkeit:

Einführung einer Stadt-App u.a. mit Push-Up Nachrichtenfunktion, Online-Terminoptionen und Schnittstellen zu Angeboten in unserer Stadt (Handel, Gastronomie, Kultur, Vereinen, usw.)

Sauberkeit & Sicherheit

Hauptkritikpunkte:

- Zustand der öffentlichen Grünflächen und Gehwegen
- Zu viel Müll in der Innenstadt
- Kaum Sitzmöglichkeiten

Lösungsmöglichkeiten:

Erstellung eines schlüssigen Grünflächenkonzeptes (wie bereits von uns mehrfach gefordert). Instandsetzung der teilweise gefährlichen Unebenheiten auf den Gehwegen der Innenstadt. Der Gehweg im Bereich der Graf-Salm-Straße ist für Menschen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind, im Grunde kaum noch zu nutzen. Mehr Sitzgelegenheiten schaffen (ggf. durch Bankpatenschaften)

Mobilität

Hauptkritikpunkte:

- Unübersichtliche Parkplatzsituation (schräge Parktaschen)
- Unsicherer Verkehrsraum für Fahrradfahrer
- Zu viel Durchgangsverkehr

Lösungsmöglichkeiten:

Die Vorschläge der Workshop-Teilnehmer waren vielseitig – von Fußgängerzone über Fahrradstraßen bis hin zu einer Einbahnstraßenregelung. Uns ist bewusst, dass nicht alle Maßnahmen umsetzbar, realistisch und zielführend sind, beauftragen dennoch die Verwaltung ergebnisoffen nach einer Möglichkeit zu suchen, den Bereich der Innenstadt im Sinne aller Beteiligten fahrrad- und fußgängerfreundlicher zu gestalten.

Hierzu zählt sicher die erneute Prüfung zur (ggf. testweise temporären) Einrichtung einer Fahrradstraße mit Zusatzschild „Anlieger frei“, z.B. für die Graf-Salm-Straße ab Arnold-Freund-Straße bis zum Kölner Platz.

Auszug aus den aktuellen VwV StVO für Zeichen 244.1:

*Die Anordnung einer Fahrradstraße kommt nur auf Straßen mit einer hohen oder zu erwartenden hohen Fahrradverkehrsdichte, einer hohen Netzbedeutung für den Radverkehr oder auf Straßen von lediglich untergeordneter Bedeutung für den Kraftfahrzeugverkehr in Betracht. **Eine hohe Fahrradverkehrsdichte oder eine hohe Netzbedeutung für den Radverkehr setzt nicht voraus, dass der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart ist. Eine zu erwartende hohe Fahrradverkehrsdichte kann sich dadurch begründen, dass diese mit der Anordnung einer Fahrradstraße bewirkt wird.***

Angebot & Nachfrage

Hauptkritikpunkte:

- zu wenig Fachgeschäfte
- Feierabend-Markt ist keine Belebung der Innenstadt

Lösungsmöglichkeiten:

Die Möglichkeiten der Verwaltung, mehr Fachgeschäfte in die Innenstädte zu bekommen, sind begrenzt. Allerdings zeigen auch andere Kommunen, dass sie mit innovativen Ideen (Pop-Up-Stores, Vermietung städtischer Gebäude/Räume) neue Unternehmen anziehen können.

Die Durchführung eines monatlichen Feierabend-Marktes ist eine grundsätzlich gute Idee. Das aktuelle Konzept basiert allerdings eher dem Prinzip „Karawane“, d.h. ein von Ort zu Ort ziehender Veranstaltungstross kommt nach Bedburg, ohne einen messbaren Mehrwert für unsere Innenstadt.

Wir regen daher an, für 2025 den Marktplatz in das Konzept mit einzubinden und dort, zusammen mit den dortigen Gastronomen, etwas „Besonderes“ für Bedburg zu schaffen – der Feierabend-Markt in der jetzigen Form ist kopierbar auf jede andere Kommune. Vergleichbare Städte veranstalten „Abend-Märkte“ in der Innenstadt, die auf Qualität und „Besonderes“ in ihrer Stadt abzielen.